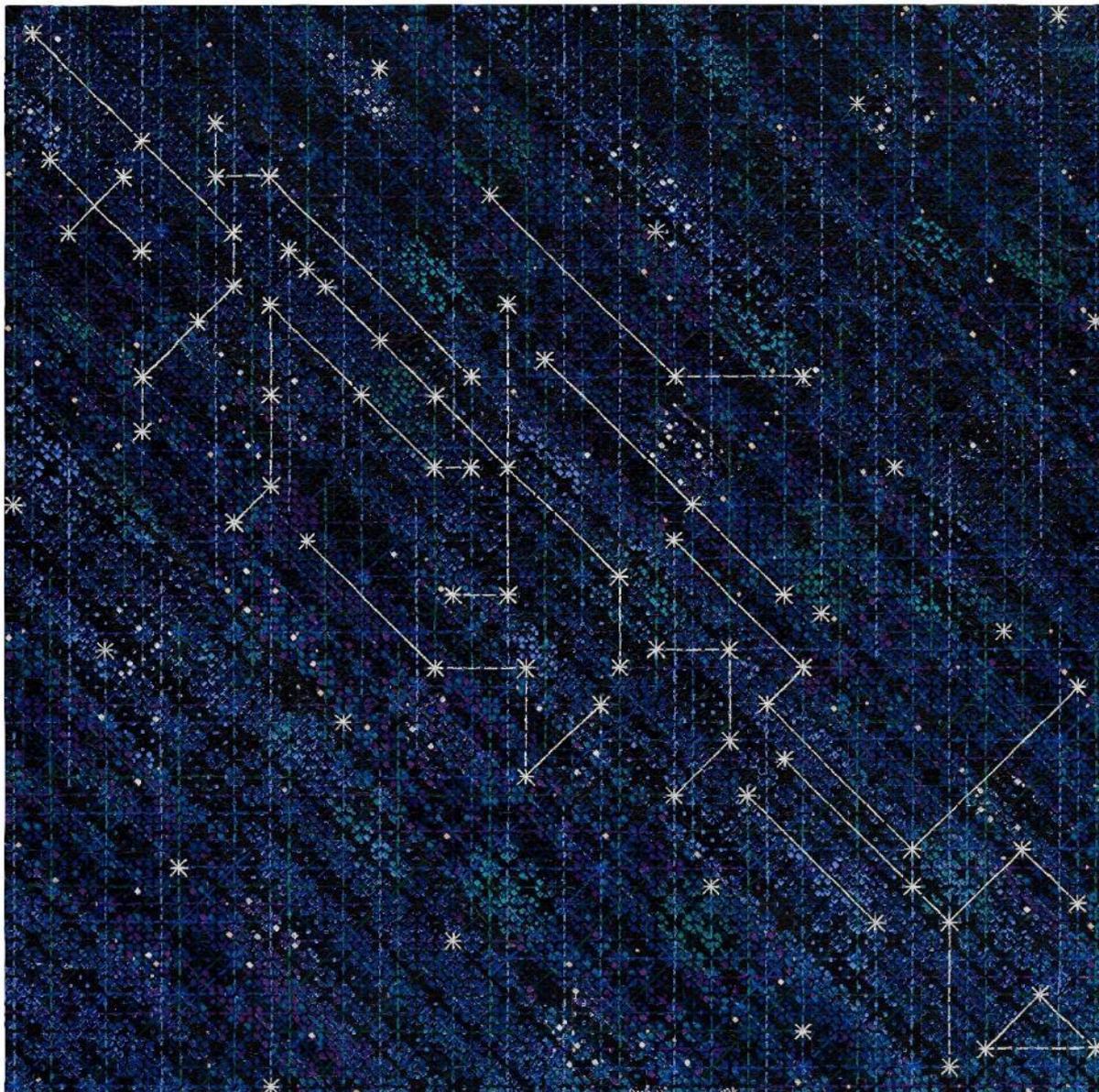


GALERIE KARSTEN GREVE



DING YI

CONSTELLATIONS

08.11.2024 – 18.01.2025

Vernissage am Freitag, 8. November, 18 – 22 Uhr

Pressedossier

GALERIE KARSTEN GREVE

DING YI

CONSTELLATIONS

Die Galerie Karsten Greve freut sich, *Constellations* anzukündigen, die neunte Einzelausstellung des chinesischen Künstlers Ding Yis in der Galerie. Die Ausstellung eröffnet im Rahmen der Art Cologne 2024 und zeigt 20 neue Arbeiten Ding Yis. Im Einklang mit seinem historischen Oeuvre manifestieren die Werke die Beständigkeit und scharfe Beobachtung des Künstlers und ihre ästhetische Autonomie.

In seinen neuen Arbeiten führt Ding Yi den Stern als neues Element in sein Repertoire ein. Die früheren Konstellationen von Kreuzen erscheinen als „cross-stellations“ und verweisen sowohl auf die himmelstrebende Architektur moderner Metropolen als auch auf eine kosmische Ordnung und künstlerische Botschaft. Die an die Sternenkarten oder astronomischen Ansichten - Konstellationen - erinnernden Arbeiten bilden eine Fortsetzung von Ding Yis formalen und materiellen Untersuchungen.

In der Vergangenheit hat Ding Yi in seinen Werken auf Wissenschaft und moderne Technologie angespielt. Seit den 1990er Jahren setzt der Künstler die Erfahrung des Lebens in modernen Megastädten wie Shanghai oder Peking in seiner Malerei um. Die Geschwindigkeit und Hektik dieser Städte, insbesondere Shanghais, wo der Künstler lebt, wird durch die Akkumulation und Konfiguration von Zeichen und Symbolen wahrnehmbar. Basierend auf dem Prinzip der Wiederholung nutzt Ding Yi das x oder + und jetzt das * als Ausdrucksmittel und Symbol der Kommunikation.

Appearance of Crosses 2023-4 ist eine beeindruckende Komposition in Rot und Schwarz. Das aus vertikalen Linien von Sternen auf einem feinen Grundraaster zusammengesetzte Werk verweist auf die vagen Lichtströme einer von oben gesehenen Stadt oder die Radarbilder auf Bildschirmen. Winzige Markierungen in Rot, Orange und Weiß erzeugen eine Unregelmäßigkeit, welche den Eindruck von kosmischer Tiefe unterstreicht. Yongwoo Lee, der Kurator von Ding Yis Einzelausstellung *Cross Galaxy* (2023) im Shenzhen Museum of Contemporary Art and Urban Planning in Shenzhen, China, in der *Appearance of Crosses 2023-4* präsentiert wurde, schreibt:

„Ding Yis Gemälde enthalten verschiedene Botschaften, die uns die Veränderungen der Stadt, der Umwelt und des Bewusstseins sowie die sozialen, epochalen und ökologischen Veränderungen infolge der Entwicklung der modernen Wissenschaft und Technologie vor Augen führen.“

Durch die Hinwendung zu den Sternen und die Verwendung des Sterns als Symbol bringt der Künstler ein spirituelles Element in seine Arbeit ein. Im Jahr 2022 wurde Ding Yis Werk in der Einzelausstellung *Multi-verse: Ding Yi in Tibet* im Jebum-gang Art Center & Shide Space in Lhasa, China, gezeigt. Die Begegnung zwischen diesem geistlichen Ort und dem in Shanghai lebenden Künstler markierte den Beginn seiner Auseinandersetzung mit dem Spirituellen. Diese Verbindung zur Spiritualität - und zum Ritual - wird besonders in den beiden Gemälden *Appearance of Crosses 2023-19* und *Appearance of Crosses 2023-17* deutlich. Das große quadratische Format und die Motive in Form von sternförmigen Mustern erinnern an indianische Zeichnungen oder geografische Interventionen. Die Oberfläche aus Pigment, Pastell und Kohle auf Leinen erinnert an Leder oder Pergament, die Gemälde gleichen Landkarten zu vergangenen Weisheiten oder verborgenen Bedeutungen.

Während *Appearance of Crosses 2023-4* in Holz geschnitzt ist, nachdem der Künstler zahlreiche Schichten von Acrylfarbe aufgetragen hat, sind die beiden letztgenannten Bilder auf Leinen ausgeführt. Der Künstler arbeitet mit einer Vielzahl von Materialien und verwendet eine akribische Technik, die enorme Präzision und Geschicklichkeit erfordert, und jeden Akt des Werks Ding Yi selbst überlässt.

GALERIE KARSTEN GREVE

Neben den Arbeiten auf Holz und Leinen zeigt die Ausstellung *Constellations* eine Auswahl von Arbeiten auf handgemachten und seltenen Papieren. Der Tradition und Wertschätzung dieses Mediums in China folgend verdeutlichen diese Werke einmal mehr die Vielseitigkeit des Künstlers in Bezug auf das Medium und seinen Erfindungsreichtum innerhalb einer streng begrenzten Formensprache.

Ding Yis Werk zeichnet sich seither durch seine Monumentalität aus. Das in der Ausstellung präsentierte Werk *Appearance of Crosses 2019-B 27* ist eine 300 x 468 cm große Zeichnung auf Reispapier. Das Motiv der pointierten Sterne in zahlreichen Grautönen erzeugt eine Unmittelbarkeit und ein Gefühl des Angriffs, die Betrachtungserfahrung ist provokant und erregend. Die Größe von Ding Yis Werken ermöglicht ein physisches Eintauchen, das durch das Gefühl der Tiefe, erzeugt durch die reiche Ansammlung von Zeichen, verstärkt wird. Durch die Aufhebung des Zentrums der Gemälde schafft Ding Yi einen Bildraum, in dem die Augen über die Leinwand oder die Tafel schweben. Die Begegnung ist nicht zentriert, sondern zentrierend, hypnotisierend in Richtung des Unbestimmten.

Ding Yi selbst beschreibt seine Praxis als eine Erkundung „der Beziehung zwischen Oberflächlichkeit und Raum in der Malerei“. Er bezeichnet seine Technik als „Kolloquialisierung“, die zwei Aspekte umfasst: die Wiederholung einfacher Symbole und eine Nivellierung und Direktheit der Technik. Für Ding Yi tragen die Zeichen keine besondere Bedeutung, sondern drücken vielmehr eine Ablehnung der Notwendigkeit von Bedeutung selbst aus. In den Worten des Künstlers: „Suchen Sie nicht nach der Bedeutung des Bildes, sondern schauen, fühlen und betrachten Sie selbst“. Diese Botschaft enthält ein soziales und politisches Element, das eine Gleichheit gegenüber der Allgemeinheit und gegenüber dem Kunstwerk verkörpert.

Seit nahezu 40 Jahren hat Ding Yi die Kunst und die Abstraktion durch seine einzigartige Bildsprache erweitert und weiterentwickelt. Der Künstler ist zu einer Schlüsselfigur der geometrischen Abstraktion geworden, seine Werke sprechen, ohne zu sprechen, sie vermitteln sowohl Dringlichkeit als auch Meditation - einen Fluch und seine Heilung - und beweisen damit ihre Aktualität für die Gegenwart.

Zur Ausstellung *Constellations* erscheint ein ausführlicher Katalog mit Beiträgen von Yongwoo Lee und Magdalena Kröner. Der Katalog kann ab Mitte Oktober über die Webseite der Galerie vorbestellt werden.

PRESSEKONTAKT

info@galerie-karsten-greve.de

Gerne senden wir Ihnen das Bildmaterial zur Ausstellung zu.

GALERIE KARSTEN GREVE

Zitate des Künstlers

“I wanted to filter out all practicality and take painting back to its innate quality of form, the form being the spirit.”

“The existence of the *Appearance of Crosses* visual symbols, where the first impression is the important thing, carries with it the human awareness of commonality. It connects with humanity’s basic symbolic experience.”

“The essential quality of the art is a symbol that appears in the painting before your eyes and ... models a comprehensive spiritual power with reference to the current times.”

“The integrated nature of traditional culture is currently under challenge from the real meaning of contemporary society. Traditional culture’s connotations are changing and being reconstructed by internationalised lifestyles, globalised political systems, competition of economic interests and networking patterns ... These elements are bringing about an unreality in modern life, and are also changing it into a kind of spiritual memory or material trace.”

“My work in charcoal and chalk attempts to focus attention to the idea of traces of traditional non-mainstream culture.”

“Making art a marginal discipline. In other words: making art unlike art. Making it have some elements of art but other components as well, whether industrial, design-related or practical. When art and other fields combine, they can produce new energy.”

“I am interested in painting with fluorescent, metallic, glittery, phosphorescent, or pearlite colours. When these colours are combined they can produce unusual visual effects and can directly involve a contemporary everyday feeling.”

“Finishing a work is not difficult. The difficulty is to continue new breakthroughs in works, and to have absorbed the common spiritual characteristics of contemporary culture, fused with artist’s independent artistic language, transcending limits, expanding both inherent aesthetic judgements and understanding of the whole imaginative power of the works.”

GALERIE KARSTEN GREVE

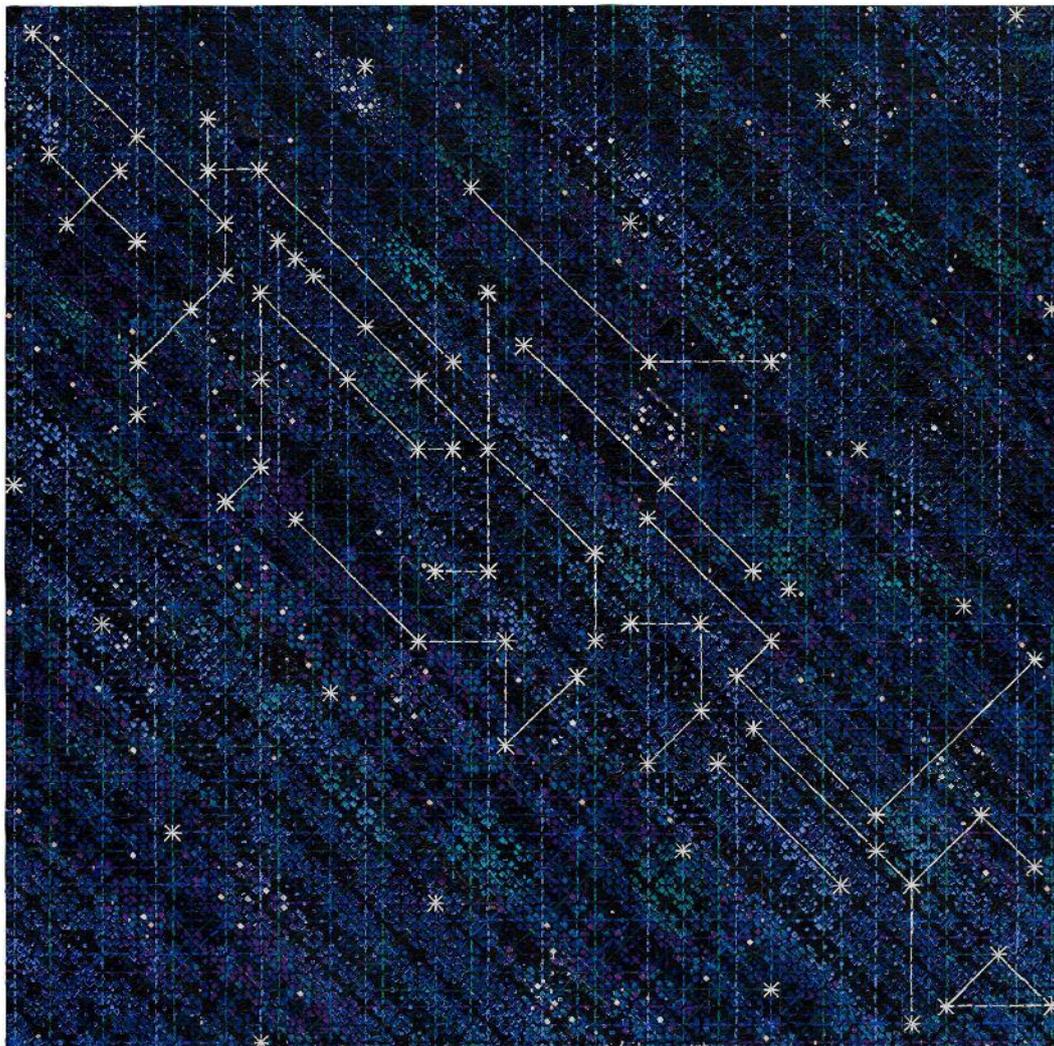


Biographie

Ding Yi wird 1962 in Shanghai geboren und verbringt dort seine Kindheit. Mit 18 Jahren wird er in die *Shanghai Art & Design Academy* aufgenommen, an der er bis zu seinem Abschluss 1983 Design studiert. Bereits während des Studiums interessiert sich Ding Yi für die Malerei. In seiner

freien Zeit beschäftigt er sich vor allem mit der Ölmalerei und studiert Werke westlicher Künstler wie Paul Cézanne oder Maurice Utrillo. Inspiriert von den Pariser Straßenszenen Utrillos, deren Atmosphäre er in Shanghai nachzuspüren versucht, übt er sich in der Freiluftmalerei. Durch sein Interesse an der Kunst der Moderne, besonders der *École de Paris*, entfernt sich Ding Yi von der vorherrschenden politischen Kunst im China der frühen 1980er-Jahre. Um 1982 beginnt er abstrakte Bilder zu malen, beeinflusst von chinesischen Künstlern wie Guan Liang oder Wu Dayu. Zwischen 1986 und 1990 studiert er Chinesische Malerei am Fine Arts Department der *Shanghai University*. Er beschäftigt sich weiterhin mit europäischen Künstlern wie Piet Mondrian und Frank Stella, deren konsequent abstrakte Haltung er für seine eigene künstlerische Arbeit übernimmt. 1987 entstehen die ersten Werke mit dem Titel *Appearance of Crosses*. Es sind Arbeiten auf Leinwand und Papier mit den sich wiederholenden und überlagernden Zeichen „+“ und „×“, die für Ding Yi frei von Ausdruck und Bedeutung sind und seine Arbeit bis heute prägen. Die Acrylbilder sind zunächst mit äußerster Genauigkeit gemalt. Um möglichst wenig Spuren seiner Handbewegungen zu hinterlassen, malt Ding Yi mit feinen Pinseln und Lineal. Seine Arbeitsweise wird ab den frühen 1990er-Jahren etwas freier und er experimentiert mit verschiedenen Materialien wie Kohle, Kreide, Graphit, Acryl und Kugelschreiber. Er erlangt sowohl in China als auch international Bekanntheit. 1993 nimmt er an der Biennale in Venedig sowie der wegweisenden Ausstellung *China Avantgarde* im Berliner Haus der Kulturen der Welt teil. Ab Mitte der 1990er-Jahre arbeitet Ding Yi weiterhin abstrakt, sieht seine Arbeit aber in Verbindung mit seiner Umgebung. Besonders die Urbanisierung und das schnelle Wachstum seiner Heimatstadt Shanghai prägen und inspirieren ihn. Ding Yi reflektiert diese Entwicklung durch die Verwendung leuchtender und fluoreszierender Farben. Seine Arbeiten werden in Asien, Europa und den USA ausgestellt. Die Galerie Karsten Greve widmet Ding Yi 2007 seine erste Einzelausstellung in Paris. Ab 2010 entstehen augenscheinlich monochrome Bilder in dunklen Farben. Ding Yi beschreibt diese neue Phase als *upward looking*, wobei die urbane Umgebung weiter in den Hintergrund rückt. Für ein Projekt im Long Museum, Shanghai arbeitet Ding Yi ab 2015 auf großformatigen Holzplatten, die er mehrfach lackiert, mit einem Messer bearbeitet und bemalt. Ding Yi lebt und arbeitet in Shanghai.

GALERIE KARSTEN GREVE



Ding Yi

Appearance of Crosses 2024-2

2024

Acryl und Holzschnitt auf Holz (Linde)

120 x 120 x 6.5 cm / 47 1/4 x 47 1/4 x 2 1/2 in

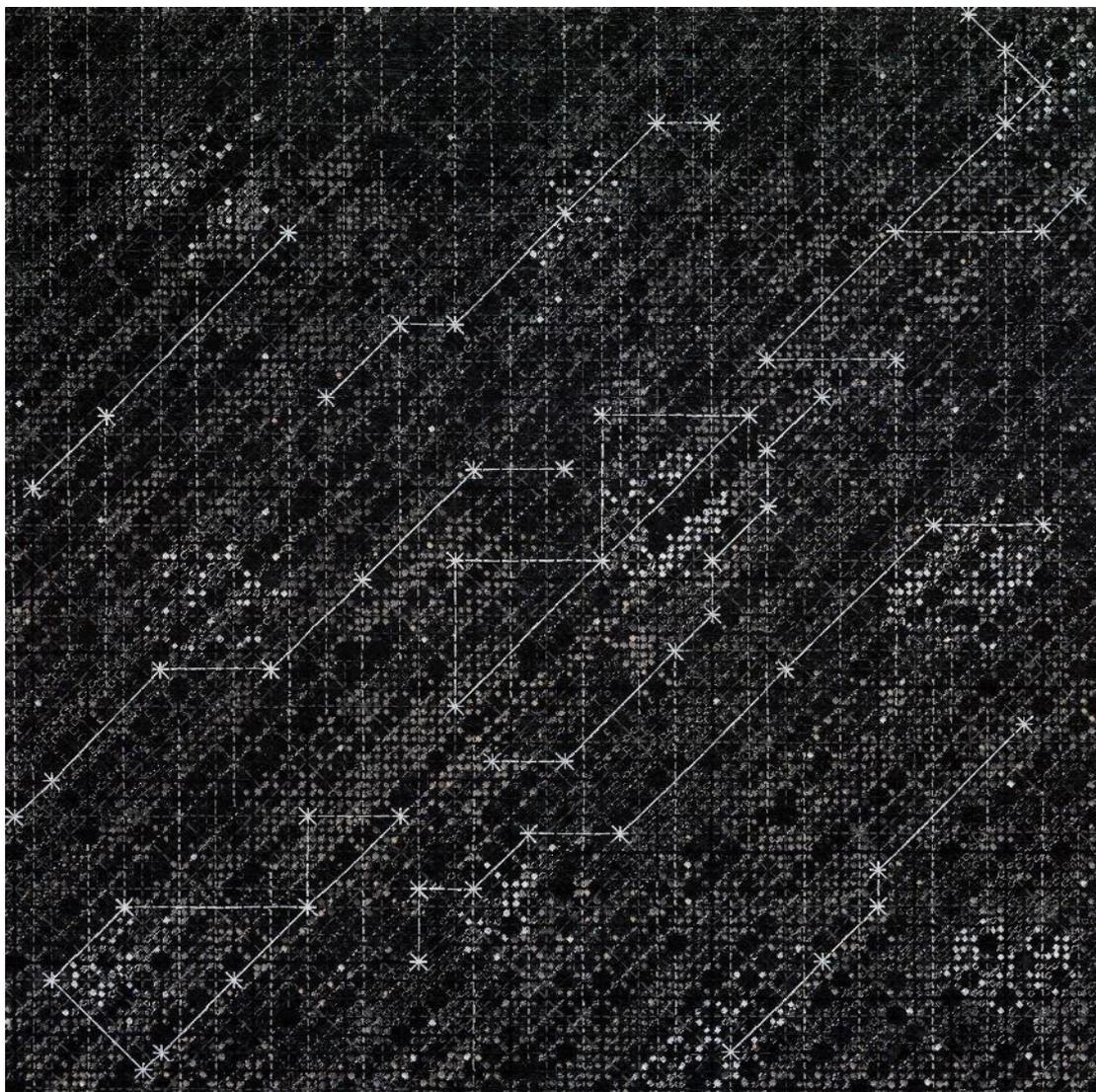
Recto unten mittig signiert und datiert: *Ding Yi 2024*

YD/M 48

Courtesy of Ding Yi Art Studio and Galerie Karsten Greve, Cologne | Paris | St. Moritz.

Foto: Alessandro Wang.

GALERIE KARSTEN GREVE



Ding Yi

Appearance of Crosses 2024-7

2024

Acryl und Holzschnitt auf Holz (Linde)

120 x 120 x 6.5 cm / 47 1/4 x 47 1/4 x 2 1/2 in

Recto unten mittig signiert und datiert: *Ding Yi 2024*

YD/M 50

Courtesy of Ding Yi Art Studio and Galerie Karsten Greve, Cologne | Paris | St. Moritz.

Foto: Alessandro Wang.

DRUSUSGASSE 1-5 D-50667 COLOGNE TEL + 49-(0)221-257 10 12
info@galerie-karsten-greve.de www.galerie-karsten-greve.com

GALERIE KARSTEN GREVE



Ding Yi

Appearance of Crosses 2023-19

2023

Pigment, Pastell und Kreide auf Leinen

180 x 180 x 5 cm / 70 3/4 x 70 3/4 x 2 in

Recto unten rechts signiert und datiert: *Ding Yi 2023*

YD/M 54

Courtesy of Ding Yi Art Studio and Galerie Karsten Greve, Cologne | Paris | St. Moritz.
Foto: Alessandro Wang.

DRUSUSGASSE 1-5 D-50667 COLOGNE TEL + 49-(0)221-257 10 12
info@galerie-karsten-greve.de www.galerie-karsten-greve.com

GALERIE KARSTEN GREVE



Ding Yi

Appearance of Crosses 2023-4

2023

Acryl und Holzschnitt auf Holz (Linde)

360 x 240 x 6.8 cm / 141 3/4 x 94 1/2 x 2 2/3 in

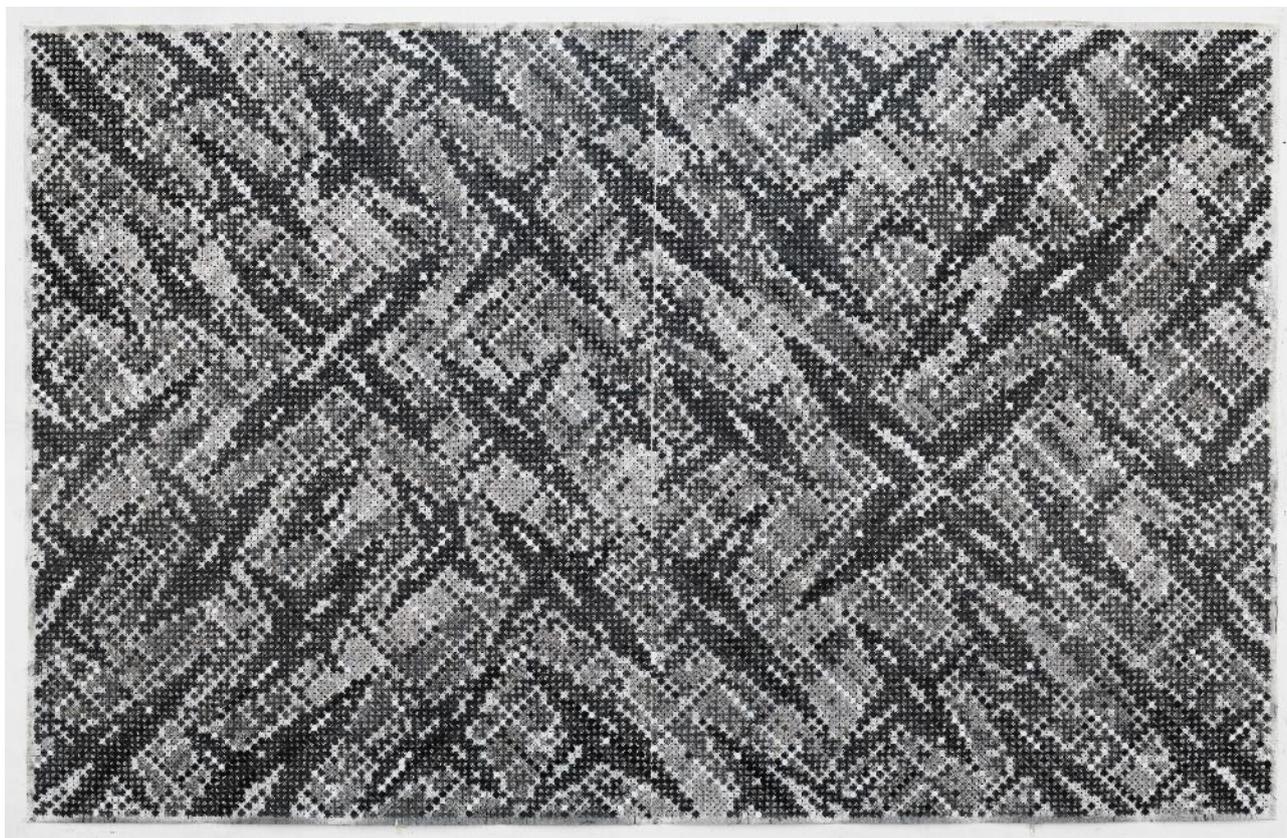
Recto unten mittig signiert und datiert: *Ding Yi 2023*

YD/M 56

Courtesy of Ding Yi Art Studio and Galerie Karsten Greve, Cologne | Paris | St. Moritz.

Foto: Alessandro Wang.

GALERIE KARSTEN GREVE



Ding Yi

Appearance of Crosses 2019-B 27

2023

Acryl, Bleistift, Kreide und Kohle auf Reispapier

300 x 468 cm / 118 x 184 1/4 in

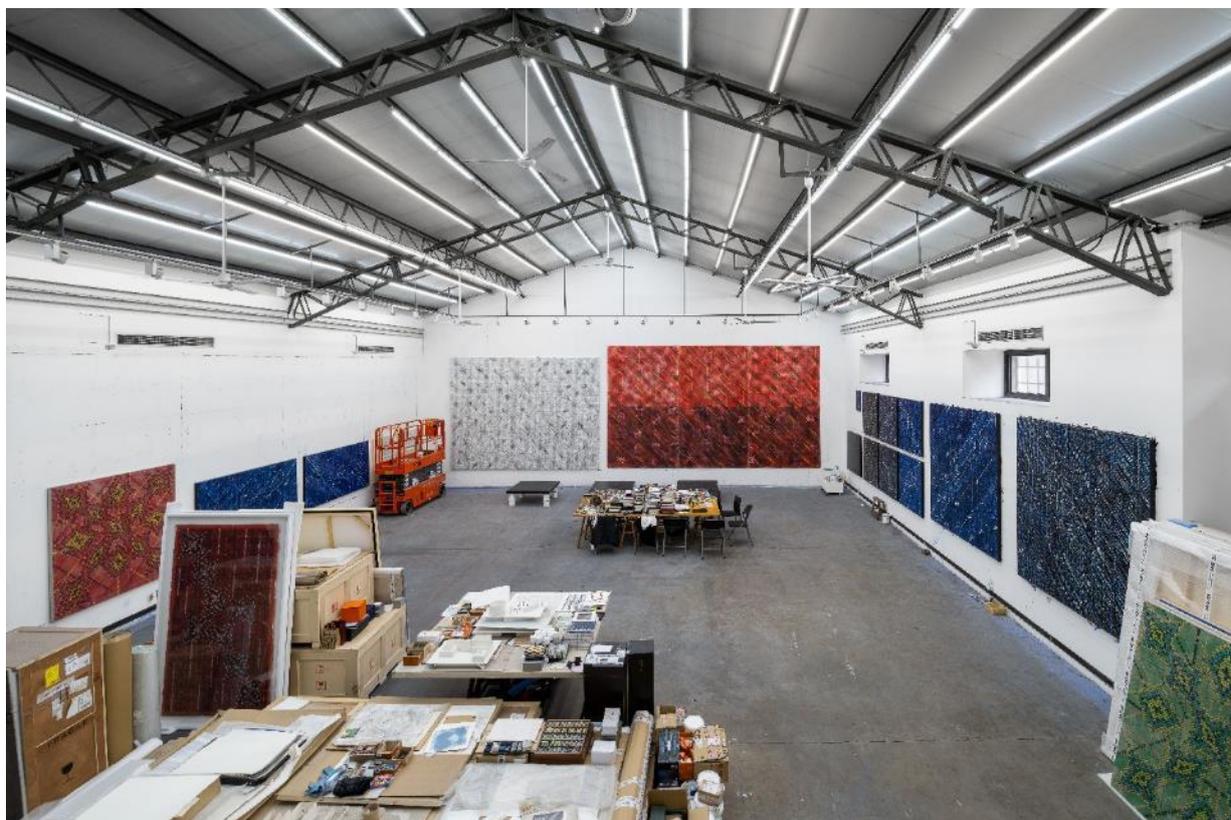
YD/P 76

Courtesy of Ding Yi Art Studio and Galerie Karsten Greve, Cologne | Paris | St. Moritz.
Foto: Alessandro Wang

GALERIE KARSTEN GREVE



Ding Yi, 2024. Courtesy of Ding Yi Art Studio. Foto: Zhou Sailan.



Studio Ding Yi, West bund, Shanghai, China, May 2024. Courtesy of Ding Yi Art Studio. Foto: Alessandro Wang.

GALERIE KARSTEN GREVE

Ausgewählte Einzelausstellungen

- 2024** *Ding Yi. Prediction and Retrospection*, Chateau La Coste, Le Puy Sainte Réparate, France
Ding Yi. Constellations, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
- 2023** *Ding Yi: Homeland and Journey*, Ningbo Museum of Art & Huamao Museum of Art Education, Ningbo, China
Ding Yi: Cross Galaxy, Shenzhen Museum of Contemporary Art and Urban Planning, Shenzhen, China
Dimension of "Crosses", Mojie Art Museum, Taiyuan, Shanxi, China
- 2022** *Ding Yi: Flowing Infinity*, TAG Art Museum, Qingdao, Shandong, China
Multi-verse: Ding Yi in Tibet, Jebum-gang Art Center & Shide space, Lhasa, China
Ding Yi: Stars Crossed, ShanghART Singapore, Singapore
Anomalous Galaxies, Galería RGR, Mexico City, Mexico
- 2021** *Ding Yi. Highlight*, Galerie Karsten Greve, Paris, France; Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland
Lightscaapes, Timothy Taylor, New York, USA
- 2020** *Appearance of Crosses*, Nova Contemporary, Bangkok, Thailand
Lasting Impressions, ZIWU, Shanghai, China
Ding Yi. Highlight, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
Ding Yi: The Cross-Style, Long Museum, Chongqing, China
- 2019** *Ding Yi, Recent Works*, Timothy Taylor, London, UK
Rim Light, Galerie Rüdiger Schöttle, Munich, Germany
Ding Yi. Grids, Galerie Kastern Greve, Paris, France
- 2018** *+ × 30 Years: Ding Yi*, Guangdong Museum of Art, Guangzhou, China
Interchange, ShanghART, Shanghai, China
- 2017** *Appearance of Crosses: A Chronicle*, Xi'an Art Museum, Xi'an, China
Ding Yi: Appearance of Crosses, Timothy Taylor, New York, USA
Ding Yi, Sean Scully Studio, New York, USA
Ding Yi, Timothy Taylor Gallery, London, UK
- 2016** *Ideal for Living*, ZHU - Chinese Architecture 2016 Ding Yi, Ahn Luh, Zhujiyajiao, Shanghai, China
Ding Yi - Art Unlimited Art Basel 2016, Basel, Switzerland
Re-Appearance of Crosses: Ding Yi, Hubei Museum of Art, Wuhan, China

GALERIE KARSTEN GREVE

- 2015** *Ding Yi: What's Left to Appear*, Long Museum (West Bund), Shanghai, China
Ivory Black, ShanghART, Singapore
- 2014** *Ding Yi. Scintillement*, Galerie Karsten Greve, Paris, France
- 2013** *Art Changsha: Ding Yi*, Changsha Museum, Changsha, China
- 2012** *Ding Yi. Appearance of Crosses*, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz, Switzerland
- 2011** *Ding Yi, Specific · Abstracted*, Minsheng Art Museum, Shanghai, China
Ding Yi, Appearance of Crosses, Galerie Waldburger, Brussels, Belgium
- 2008** *Ding Yi. Recent Works*, Galerie Karsten Greve, Cologne, Germany
Appearance of Crosses from 1989 – 2007. Solo Exhibition of Ding Yi, Museo d'Arte Moderna di Bologna, Bologna, Italy
- 2007** *Ding Yi*, Galerie Karsten Greve, Paris, France
- 2006** *Graticule, Ding Yi's Works from 1989 to 2006*, ShanghART H-Space, Shanghai, China
- 2005** *Appearance of Crosses*, Ikon Gallery, Birmingham, UK
- 2004** *Crossed Vision, Works by Ding Yi*, China Art Archive & Warehouse, Beijing, China
Small Works, ShanghART (Fuxing Park), Shanghai, China
- 2003** *Ding Yi: Appearance of Crosses*, Galerie Urs Meile, Lucerne, Switzerland
- 2002** *Ding Yi: Appearance of Crosses*, Galerie Waldburger, Berlin, Germany
- 2000** *Ding Yi: Fluorescent Paint on Tartan*, China Art Archive & Warehouse, Beijing, China
- 1998** *Ding Yi: Crosses '89 - '98*, International Art Palace, Beijing, China
- 1997** *Ding Yi: Crosses '97*, Shanghai Art Museum, Shanghai, China
- 1996** *15 x Red, New Works on Paper by Ding Yi*, ShanghART (Portman), Shanghai, China
- 1995** *Ding Yi: Opere su Carta (Paper Works of Ding Yi)*, Galleria degli Archi, Comiso, Italy
- 1994** *Exhibition of Ding Yi's Abstract Art Works*, Shanghai Art Museum, Shanghai, China
Ding Yi's Work on Paper, Guangzhou Fine Art Academy, Guangzhou, China

GALERIE KARSTEN GREVE

Öffentliche und Private Sammlungen

The British Museum, London, U.K.
Ashmolean Museum, Oxford, U.K.
Leeum, Samsung Museum of Art, Seoul, Korea
Centre Pompidou, Paris, Frankreich
Daimler Art Collection, Berlin, Deutschland
UBS Art Collection, Zürich, Schweiz
Stichting Van Tuyckom Foundation, Brüssel, Belgien
Chinese Modern Art Foundation, Gent, Belgien
The City of Hamburg Germany, Hamburg, Deutschland
University of Sydney Art Collection, Australien
CDU Art Collection, Australien
Fukuoka Asian Art Museum, Fukuoka, Japan
Morioka City Library, Morioka, Japan
Sonje Museum of Contemporary Art, Gyeongju, Korea
Fosun Foundation, New York, U.S.A.
M+Collection, Hong Kong, China
K11 Art Foundation, Hong Kong, China
Yuz Foundation, Jakarta, Indonesia
DSL Collection, Paris, Frankreich
The National Art Museum of China, Beijing, China
Taikang Collection, Beijing, China
Chengdu Museum of Contemporary Art, Chengdu, China
Hubei Museum of Art, Wuhan, China
Guangdong Museum of Art, Guangzhou, China
He Art Museum, Shunde, China
Power Station of Art, Shanghai, China
MOCA Shanghai, China
Long Museum, Shanghai, China
Tag Art Museum, Qingdao, China
Jebum-gang Art Center, Lhasa, China

GALERIE KARSTEN GREVE

China Art Museum (former Shanghai Art Museum), Shanghai, China

Z-art Center, Shanghai, China

Star Museum, Shanghai, China

Power Long Museum, Shanghai, China

Tank Shanghai, China

Xi'an Art Museum, Xi'an, China

Sifang Art Museum, Nanjing, China

By Art Matters, Hangzhou, China

ASE Foundation, Shanghai, China

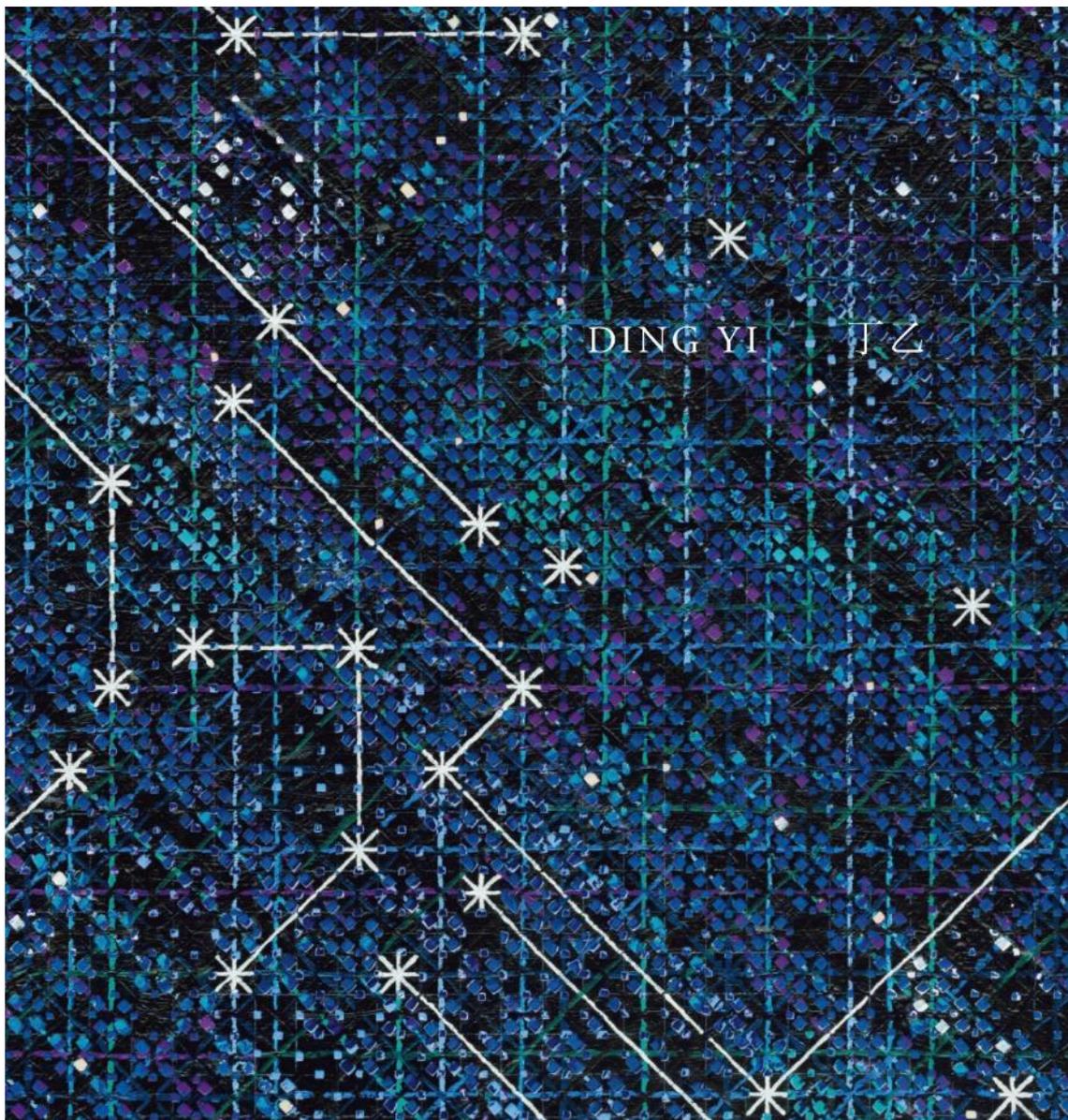
A4 Art Museum, Chengdu, China

Ningbo Museum of Art, Ningbo, China

Huamao Museum of Art Education, Ningbo, China

Museum of Sichuan Fine Arts Institute, Chongqing, China

GALERIE KARSTEN GREVE



Ding Yi

Constellations

2024

Galerie Karsten Greve Köln

Texte: Magdalena Kröner, Yongwoo Lee

Hardcover, Aufl. 1.500

S. 120, Abb. 46, Fotografien 14

Deutsch, Französisch, Englisch

ISBN: 978-3-940824-84-4

GALERIE KARSTEN GREVE



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: info@galerie-karsten-greve.de

GALERIE KARSTEN GREVE PARIS

5, rue Debelleye
F-75003 Paris
Tel. +33 (0)1 42 77 19 37
info@galerie-karsten-greve.fr

Opening hours:
Tuesday – Saturday: 10h - 19h

GALERIE KARSTEN GREVE KÖLN

Drususgasse 1-5
D-50667 Köln
Tel. +49 (0)221 257 10 12
info@galerie-karsten-greve.de

Opening hours:
Tuesday – Friday: 10h – 18h30
Saturday: 10h – 18h

GALERIE KARSTEN GREVE AG ST. MORITZ

Via Maistra 4
CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 834 90 34
info@galerie-karsten-greve.ch

Opening hours:
Tuesday – Friday:
10h -13h / 14h – 18h30
Saturday: 10h – 13h / 14h – 18h

Galerie Karsten Greve online:

www.galerie-karsten-greve.com
www.facebook.com/galeriekarstengreve
www.instagram.com/galeriekarstengreve